

Berlin, den 27. November 2020

## **Reaktivierung der Stammstrecke: Gesicherter Bahnübergang an der Jugendfreizeitstätte CVJM**

Niederbarnimer Eisenbahn-  
Aktiengesellschaft  
Georgenstraße 22  
10117 Berlin

Tel.: 030 396011-11  
Fax.: 030 396011-70

home@NEB.de • www.NEB.de

Vorstand:  
Dipl.-Volkswirt Detlef Bröcker

**Die NEB und der Bezirk Pankow haben eine Planungsvereinbarung für einen zusätzlichen Bahnübergang an der Stammstrecke der Heidekrautbahn in Höhe der Jugendfreizeitstätte CVJM abgeschlossen. Damit sind insgesamt 8 Bahnübergänge auf dem Berliner Teil der Stammstrecke in Planung.**

Die Niederbarnimer Eisenbahn (NEB) und der Bezirk Pankow haben gestern, am 26. November 2020, eine Planungsvereinbarung für einen weiteren Bahnübergang auf dem Berliner Abschnitt der Stammstrecke der Heidekrautbahn unterzeichnet. Der Bahnübergang befindet sich zwischen dem Friedhof Pankow und der Jugendfreizeitstätte „CVJM Berlin e.V. Jugendhaus Märkisches Viertel“ bei Gleiskm 1,700. Die Planungsvereinbarung wurde von Vollrad Kuhn, dem stellvertretenden Bezirksbürgermeister und Bezirksstadtrat von Pankow, sowie von Sven Tombrink, Prokurist der Niederbarnimer Eisenbahn-AG, unterzeichnet.

Vorbehaltlich der Ergebnisse der konkreten Planungen wird der Neubau des Bahnübergangs eine Kreuzung der Heidekrautbahn für den Fuß- und Radverkehr ermöglichen und voraussichtlich eine technische Sicherung erfordern.

Mit der Unterzeichnung der Planungsvereinbarung findet ein von vielen Anwohnenden geforderter Bahnübergang Aufnahme in die Entwurfs- und Genehmigungsplanung für die Reaktivierung der Stammstrecke. Bislang befindet sich an der genannten Stelle eine so genannte „wilde Querung“, die auch von Kindern und Jugendlichen aus der Nachbarschaft häufig frequentiert wird. Der zu errichtende Bahnübergang soll dazu beitragen, möglichst kurze Wegebeziehungen zwischen den Bezirken Pankow und Reinickendorf abzusichern und sichere, barrierefreie Querungsmöglichkeiten an der Stammstrecke zu schaffen, die von Verkehrsteilnehmenden jeden Alters gefahrfrei genutzt werden können.

### **NIEDERBARNIMER EISENBAHN**

» Tradition seit 1901: Die Verbindung zwischen Stadt und Land.

» Qualität, Service und Zuverlässigkeit für die Fahrgäste.

» Mobilität für die Region. **HEIMAT IN BEWEGUNG** 

Voraussetzung für Planungen seitens der NEB ist neben dem nunmehr erfolgten Abschluss der Planungsvereinbarung die Herstellung einer öffentlichen Zuwegung zum Bahnübergang durch den Bezirk Pankow.

Mit dem Bahnübergang an der CVJM-Jugendfreizeitstätte sind nunmehr insgesamt acht Bahnübergänge auf dem Berliner Teil der Stammstrecke in Planung. Neben dem genannten Bahnübergang an km 1,700 sind die Übergänge am Berliner Mauerweg (km 0,329), an der Hertzstraße (km 0,585) und Lessingstraße (km 1,073), am Wilhelmsruher Damm (km 2,108), an der Quickborner Straße (km 2,495), am Mauerweg in Lübars (km 3,600) und an der Bahnhofstraße in Blankenfelde (km 4,495) Teil der Entwurfs- und Genehmigungsplanung für den Berliner Teil der Stammstrecke. Die Bahnübergänge Berliner Mauerweg und Mauerweg / Lübars werden für den Fuß- und Radverkehr neu gebaut und erhalten eine Umlaufsperrle; alle anderen genannten BÜ werden mit Lichtzeichen (Andreaskreuz) und einer Halbschranke technisch gesichert.

363 Wörter, 2.470 Zeichen

**Pressekontakt:**

NEB Betriebsgesellschaft mbH  
Katja Tenkoul  
Tel.: 030 396011-357  
Mobil: 0174 3151808  
heidekrautbahn@NEB.de

---

**Informationen zum Unternehmen Niederbarnimer Eisenbahn:**

Die Niederbarnimer Eisenbahn (NEB) schafft Mobilität im Schienenpersonennahverkehr für unsere Region Berlin-Brandenburg. Die Wurzeln des über 100-jährigen, traditionsreichen Unternehmens liegen hier und sind zugleich Anspruch und Motivation für eine umweltfreundliche Verbindung zwischen Stadt und Land.

Die Niederbarnimer Eisenbahn-AG besitzt und betreibt als Eisenbahninfrastrukturunternehmen das Netz der Heidekrautbahn im nördlichen Berliner Umland. Als Eisenbahnverkehrsunternehmen ist die NEB

Betriebsgesellschaft mbH im Auftrag des Verkehrsverbundes Berlin-Brandenburg (VBB) auf elf Regionalbahnstrecken im Norden und Osten Brandenburgs unterwegs.